

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b>	
Dirk Baum und Susanne Tarabochia	5
<b>Traumapädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</b>	
Von Sabine Stellmacher	6
<b>Traumafolgestörungen: Diagnose und Behandlung</b>	
Von Dr. Nina Rullkötter	9
<b>Über das Pferd sich selbst erleben</b>	
Von Elke Sobania	15
<b>Interventionsgestaltung in der pferdgestützten systemischen Pädagogik</b>	
Von Imke Urmoneit und Dirk Baum	19
<b>Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd in der Psychiatrie</b>	
Von Regina Schnorbach	22
<b>Traumatherapie in der Reittherapie mit Kindern und Jugendlichen: Geht das überhaupt?</b>	
Von Uwe Krause-Straky	25
<b>Traumapädagogische Arbeit mit dem Pferd in Gruppen</b>	
Von Simone Schaberl und Susanne Tarabochia	32
<b>Traumatherapie und Traumapädagogik – was lässt sich mit tiergestützter Therapie erreichen?</b>	
Von Prof. Dr. Martin Sack	36
<b>Erfahrungsbericht einer Patientin</b>	40

Die Artikel sind bereits in der Fach- und Verbandszeitschrift  
"Therapeutisches Reiten" des DKThR (ZTR) erschienen.

## **Sonderhefte des DKThR Traumatherapie/ -pädagogik mit dem Pferd**

### **1. Auflage**

#### **Herausgeber**

Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)  
Geschäftsstelle  
Vertreten durch Dr. Jan Holger Holtschmit, Vorsitzender  
Tel. 02581 927 919-1 oder 02581 927 919-2  
Fax 02581 927 919-9  
E-Mail: [dkthr@fn-dokr.de](mailto:dkthr@fn-dokr.de)  
[www.dkthr.de](http://www.dkthr.de)

Die Beiträge sind zum Teil einige Jahre alt und somit sind die angegebenen Literaturangaben entsprechend nicht mehr auf dem neuesten Stand.

#### **Herstellung**

Pferdesport Verlag Ehlers GmbH  
Zeitschriften · Druck · Dienstleistungen  
Rockwinkeler Landstraße 20  
28355 Bremen-Oberneuland  
Tel. 0421 257 55 44 · Fax 0421 257 55 43  
E-Mail: [info@pferdesportverlag.de](mailto:info@pferdesportverlag.de)  
[www.pferdesportverlag.de](http://www.pferdesportverlag.de)

© 2017 DKThR, Warendorf  
Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany/Imprimé en Allemagne

© Alle Rechte beim Herausgeber.

Nachdruck oder Kopieren, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# Editorial



In der Traumapädagogik spricht man von dem „guten Grund“, der vieles in der Arbeit mit Menschen mit Traumafolgestörungen erklärbar macht. Der „gute Grund“ ist eine Haltung, die ermöglicht Entwicklungen anzustoßen und Hoffnung zu finden, wo Schreckliches passiert ist.

Der „gute Grund“ für dieses Sonderheft „Traumatherapie/-pädagogik mit dem Pferd“ ist, in verschiedenen Artikeln unter unterschiedlichen Gesichtspunkten und Herangehensweisen den Einsatz des Pferdes in der Arbeit mit traumatisierten Menschen näher zu betrachten und damit auch eine fortführende Diskussion auf diesem Gebiet anzustoßen.

Vertreter verschiedener Fachrichtungen beschäftigen sich aus therapeutischen/pädagogischen Blickwinkeln mit dem Bewegungsdialog, dem Beziehungsangebot und der Kommunikation. Sie beleuchten die besondere Qualität des Wirkspektrums „Pferd“ in Bezug auf traumatisierte Menschen. Dabei gibt es Arbeitsweisen, mit denen eher ein Schutz für Klienten entsteht, andererseits Ansätze, welche die Traumakonfrontation mit dem Pferd beschreiben. Allen gemeinsam ist, das Pferd in den Mittelpunkt für den Patienten zu stellen.

Wir hoffen, dass dieses Sonderheft des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten den Einsatz tiergestützter Therapien, insbesondere pferdegestützte Therapie, mehr in den Fokus und die Diskussion um Traumaarbeit rückt.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine informative und anregende Lektüre.

Susanne Tarabochia  
Dipl. Sportlehrerin, Motopädagogin, Traumapädagogin

Dirk Baum  
Dipl. Heilpädagoge, systemischer Familientherapeut

*Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen. – Pablo Picasso*